

Beschlussvorlage 2012/1472		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 21/4210.0/0	Datum 31.10.2012	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Jugendhilfeausschuss		Sitzungsdatum 26.11.2012
Betreff TOP 3: Jugendsozialarbeit an der Grundschule Reichertshofen		

Sachverhalt/Begründung:

Die 0,5 Sozialarbeiterstelle an der Mittelschule Reichertshofen, die in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2011 beschlossen wurde, ist mittlerweile von der Regierung bewilligt und über ein Bewerbungsverfahren im Landratsamt wird zum 01.12.2012 eine Diplom-Sozialpädagogin die Stelle antreten.

Die Schulleitung reicht nun einen Antrag für Jugendsozialarbeit an der Grundschule ein. Die Richtlinien zur Förderung über die Regierung von Oberbayern für Jugendsozialarbeit an Grundschulen sind identisch mit den Richtlinien für Jugendsozialarbeit an Mittelschulen. Insbesondere wird für die soziale Benachteiligung der Migrationsanteil der Schüler als Messzahl verwendet. Laut Vorgabe der Regierung muss dieser bei mindestens 20 % liegen, in der Grundschule Reichertshofen beträgt er von den Klassen 1 bis 4 durchschnittlich 32,57 %. Als weitere Begründung führt die Schulleiterin den Anstieg alleinerziehender Elternteile und einen hohen Anteil von Kindern aus sozial benachteiligten Familien an.

Im Sinne der vorzeitigen Problemerkennung und Problembehandlung erscheinen die Entgegenwirkung und die pädagogische Betreuung bereits im Grundschulalter als sinnvoll und langfristig erfolgversprechend. Die Früherkennung und das Angebot von Hilfsmaßnahmen im jungen Alter werden auch aus entwicklungspsychologischer und soziologischer Sicht als zielführend beschrieben. Mit der Begleitung durch die Jugendsozialarbeit an Grundschulen kann somit den auftretenden Schwierigkeiten zielgerichtet entgegen gewirkt werden.

Die Gemeinde Reichertshofen stimmt dem Antrag der Schulleitung zu.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass der Antrag der Grundschule Reichertshofen unterstützt und befürwortet wird und ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt wird.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

- Nein
- Ja
- | | | | |
|---|----------|------------------|-----------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gesamteinnahmen in Höhe von | Gemeinde | Freistaat Bayern | 16.000 € |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gesamtausgaben in Höhe von | | | 25.000 € |
| Saldo | | | 9.000 € |

<input checked="" type="checkbox"/> im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 0.4071.4140 ff.
<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
<input type="checkbox"/> Nein	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:
Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss schlägt für den weiteren Ausbau der Jugendsozialarbeit an Schulen für die Grundschule Reichertshofen den Maßnahmebeginn für das Jahr 2013 vor. Die Ausgaben für 2013 müssen somit in den Haushalt aufgenommen werden. Es sollen die entsprechenden Mittel aus dem Bildungspaket des Bundes eingesetzt werden. Die Maßnahme ist generell nicht befristet. Sollte die Maßnahme nicht in die staatliche Förderung aufgenommen werden ist eine erneute Entscheidung über den Jugendhilfeausschuss zu veranlassen.

genehmigt:

Sachgebietsleiter

Abteilungsleiter

Landrat Martin Wolf